JHV 2020 (virtuell) - 20. Oktober 2020, ab 18:30 Uhr

Beitrag von „emilou“ vom 22. August 2020, 15:57

[Zitat von Glubberer 69](#)

[Zitat von emilou](#)

....

Nochmal: wieso wird der Novembertermin überhaupt in Erwägung gezogen, wenn man die JHV vorher durchführen kann? Was versprechen sich Aufsichtsräte davon? Sie können doch nicht allen Ernstes glauben, daß durch die zweiwöchige Hinauszögerung der Ladungsfristen sich in der Zeit das Wunder ergibt, daß wir auf einmal wie immer in der Meistersingerhalle aufschlagen können? Oder in der Messe?

Wieso erwägt man so etwas überhaupt? Ist das verantwortungsvolles Handeln?

Wenn man Altmeisters Einwand folgt:

*"Die Gesundheitsminister der Länder haben sich geschlossen gegen eine Rückkehr von Fußball-Fans in die Bundesliga-Stadien vor dem **31. Oktober** ausgesprochen. Zuvor hatte dies auch Bundesgesundheitsminister Spahn getan."*

[Gesundheitsminister Spahn: "Zuschauer in Stadien wären jetzt falsches Signal" - Bundesliga - Fußball - sportschau.de](#)

Vielleicht geht man bei der Vereinsführung davon aus, dass ab dem 1. November 2020 wieder Zuschauer ins Stadion gelassen werden.

Und vielleicht in dem Zuge auch mehr Personen bei einer öffentlichen Veranstaltung zugelassen werden?

Sprich, man erhofft sich ganz klar durch die Verlegung, eine Online-Veranstaltung zu verhindern.

Alles anzeigen

Halte ich jetzt für nicht so stimmig. Denn auch Gretlein weiß, daß die Einladung zur JHV fristerecht versandt werden muß. D.h. es ist schwer vorstellbar, daß der zeitliche Ablauf: neue Bestimmungen nach dem 31.10. durch die Regierung, Einladung zur JHV am 5.11. so funktionieren würde.

Wenn man dann mutwillig mit der Einladung länger wartet, weil man sich die Möglichkeit die JHV am 5.11. stattfinden zu lassen, nicht kaputt machen lassen will und deshalb nicht rechtzeitig für den 21.10. einlädt, ist das sehr merkwürdig, um es mal freundlich auszudrücken.